

Großoktav, mit farbigen Illustrationen von J. Garnier, Félicien Rops und Robaudi, gestochen von Granjean, Ausgabe der »Amis des Livres«, künstlerischer Einband von Marius Michel, 1726 Frcs., — »Pour la Couronne« von François Coppée, Ausgabe Lemerre, mit 17 Originalaquarellen von Robaudi geschmückter Quartband, eines der 15 Exemplare auf Whatman-Papier, Einband von Roulhac, 1005 Frcs.

Ferner erzielten nachstehende Bücher mehr als 500 Frcs.: »La Journée de Fontenoy« von Herzog von Broglie, Evreux, 1897, kartonierter Großoktavband, dem Originalaquarelle von Lalauze beigegeben sind, 545 Frcs., — »Les Trois Mousquetaires« von Alexandre Dumas, Paris, Calmann-Lévy, 1894, 2 Quartbände, Exemplar auf Chinapapier, Einband von Carayon, 510 Frcs., — »Salambô« von Flaubert, Paris, Luentin, Quartband mit 10 Illustrationen von A. Poirson, gestochen von Loureau-Rouveyre, I. Müller und G. Mercier, enthaltend eine doppelte Folge der Stiche, eines der 50 Exemplare auf Japanpapier, künstlerischer Einband mit Lotusblumendekoration von Ch. Meunier, 520 Frcs., — »Le Petit Chien de la Marquise« von Théophile Gautier, Paris, Conquet, 1893, Sedan, mit 21 Illustrationen von Louis Morin, eines der 150 Exemplare auf Velin, grüner Maroquineinband von Mercier, 750 Frcs., — »Tombouctou« von Guy de Maupassant, Paris, 1898, Großquart, mit 32 Originalaquarellen von Henriot, Einband von Roulhac, 760 Frcs., — »Manon Lescaut« von Abbé Prévost, mit Vorrede von Maupassant, Paris, Launette, 1885, Quartband auf Chinapapier, dem 21 Originalzeichnungen von Maurice Deloir und mehrere Folgen von Stichen beigegeben sind, blauer Maroquineinband von Roulhac, 945 Frcs., — »Les Débuts de César Borgia« von Jean Richépin, Paris, 1890, Großoktav, Illustrationen von Rochegrosse, gestochen von Paul Avril, J. Courboin, Fornet und Manesse, ein Exemplar der nicht in den Handel gebrachten, 186 Nummern zählenden Ausgabe für die Société des Bibliophiles français, künstlerischer Einband von Meunier, 515 Frcs., — »Fête Galante« von Verlaine, Paris 1899, Oktav, auf Londoner Satin gedrucktes Exemplar, mit 69 Zeichnungen von Gérardin in Holzschnitt, 2 autographische Seiten von Verlaine, einer Originalzeichnung von Gérardin und einer Folge von Stichen von verschiedenen Künstlern auf Chinapapier, künstlerischer Einband von Meunier, 850 Frcs.

Endlich verdienen von den Büchern, deren Preis unter 500 Frcs. blieb, Erwähnung: »Fleurs du Mal« von Baudelaire, Exemplar der im Jahr 1857 von Poulet-Malassis und de Broise veröffentlichten Originalausgabe in Duodez mit einem Porträt des Dichters (Radierung nach Emile de Roy), brauner Maroquineinband von Marius Michel, 355 Frcs., — »Aux flancs du vase« von Albert Samain, Exemplar der Originalausgabe auf holländischem Papier, mit 54 Originalaquarellen von Robert Raftor, Maroquineinband von René Kieffer, 305 Frcs.

Das Gesamtergebnis des Tages war für die 119 Nummern des Katalogs 26 612 Frcs.

Am 5. November fand ein Verkauf von Bücherzeichen statt, der 3559 Frcs. ergab und aus dem hervorzuheben sind: 3 Ex-Libris, von Toussaint gezeichnet, 42 Frcs., — ein Bücherzeichen mit dem sächsischen Wappen und nach einem Gemälde Vouchers, 71 Frcs., — ein von Olivault gefertigtes Bücherzeichen aus dem Besitz Berthous, 61 Frcs., — ein Bücherzeichen der Luise Adelaide von Bourbon, 41 Frcs.

Ein bedeutender Verkauf von Stichen spielte sich am 26. Oktober ab. Ein Exemplar der »Promenade publique«, farbiger Stich von Debucourt (1792) erzielte den höchsten Preis, 1185 Frcs. Ihm zunächst kamen englische schwarze Stiche, unter anderem ein Porträt der Lady Georgiana Lane von G. Turner nach Sir Thomas Lawrence, 370 Frcs., — ein Porträt der Lady Grosvenor, von und nach demselben, 325 Frcs. Ferner sind aus dieser Auktion zu verzeichnen: »La Partie de Whist« von Dambrun nach Moreau dem Jüngern, avant la lettre, 300 Frcs., — »Le Souper Fin« von Helman nach Moreau dem Jüngern, gleichfalls avant la lettre, 341 Frcs., — »Le Coucher de la Mariée« nach Beaudouin, 100 Frcs., — »L'Amant favorisé« und »La Comparaison des Petits Pieds«, farbige Stiche nach Boilly, 180 Frcs., — »L'Amant pressant« und »Le Prélude de Nina«, farbige Stiche nach demselben, 195 Frcs., — »Jeune Femme en buste« nach Boucher, in mehreren Tönen, 120 Frcs., — »Jeune Femme en buste« mit einer Rose an der Brust, von Bonnet nach Boucher, gleichfalls in mehreren Tönen, 210 Fr., — »Porträt des Prinzen von Wales« (Georg IV.) von Smith nach Gainsborough, hervorragender Stich, 135 Frcs., — »Porträt von Master Lambton« nach Lawrence, 275 Frcs., — »Nature« nach demselben, 240 Frcs., — »Les Nymphes scrupuleuses« nach Nicolas Lavreince, 240 Frcs., — »L'Accord parfait« von Helman nach Moreau dem Jüngern, 220 Frcs., — »N'ayez pas peur, ma bonne amie« von demselben, 225 Frcs., — »Barbara, countess of Hyndford« von Watson nach Reynolds, 250 Frcs., — ein anderer Stich desselben Porträts, 300 Frcs., — »Lady Grenville« von Mac Ardell nach Reynolds, 260 Frcs., — »Maria, countess of

Waldegrave« von und nach demselben, 300 Frcs., — »Louisa« von William Ward, 190 Frcs. — Das Gesamtergebnis des Verkaufs, der sich auf 184 Nummern erstreckte, war 11 978 Frcs.

An diese Auktion reihte sich am 28. Oktober eine gleichartige, minder belangreiche an. Ungefähr 200 Stiche und Radierungen ergaben an diesem Tag 4447 Frcs. Zu verzeichnen sind: »Panidochème oder alle Arten von Wagen« von Ch. Motte, 1828—1830, 36 Lithographien, 150 Frcs., — »La Rue Transnonin«, Episode vom 15. April 1834, berühmte Zeichnung von Daumier, 111 Frcs., — »L'Alphabet Féminin«, Sammlung von 25 Stichen, Frauen in der Tracht von 1830 darstellend, 140 Frcs., — »Les Métamorphoses du Jour«, eine Reihe von 76 Lithographien von Grandville, 95 Frcs. Die sonstigen Ergebnisse dieses Verkaufs blieben unter 90 Frcs.

Ausstellungen. — Der Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann, G. m. b. H. in Dresden, wurde bei der vom 15. November 1903 bis 10. Januar 1904 im Städtischen Ausstellungspalast veranstalteten Ausstellung der Dresdner Werkstätten für Handwerkskunst die Leitung des buchhändlerischen Teils übertragen. Dieselbe Firma übernahm die Ausstellung und den Vertrieb der Bücher und Jugendschriften bei der vom 5. bis 25. Dezember d. J. im Kunstpalast stattfindenden Weihnachtsmesse des Dresdner Kunstgewerbevereins.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Kataloge von Theodor Ackermann, K. Hof-Buchhandlung nebst Antiquariat in München:

a) Verzeichnis empfehlenswerter Bücher a. d. Gebiete der Medizin, Tierheilkunde und Pharmazie. 1903/04. 16°. 44 S.

b) Dasselbe — von empfehlenswerten Büchern a. d. Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften sowie der bemerkenswerten Gesetzausgaben und Kommentare. 1902/03. 16°. 41 S.

c) Dasselbe — von empfehlenswerten Büchern aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. 1904. 8°. 24 S.

d) Dasselbe — von empfehlenswerten Werken aus dem Gebiete der Kunst, des Kunstgewerbes und der Photographie. 1904. 8°. 36 S.

e) Polytechnischer Katalog. 1904. 8°. 116 S. in Umschlag. Mit Inseraten-Anhang.

Deutsche Literatur von Gottsched bis auf das junge Deutschland. Größtenteils in seltenen ersten und Original-Ausgaben. (Ein Teil der Bibliothek des † Regierungsrates Dr. Konstant Ritters von Wurzbach, Edlen von Tannenberg.) Katalog 49 des Süddeutschen Antiquariats in München. 1904. 8°. 109 S. 2205 Nrn.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing, Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VII. Jahrgang, Nr. 21. (10. November 1903.) 4°. S. 513—536.

Juristisches Literaturblatt. Herausgegeben von Geh. Regierungsrat A. Keil in Berlin. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Nr. 149. Bd. XV, Nr. 9. (14. November 1903.) Lex.-8°. S. 209—228. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Weihnachtskatalog 1903. Eine Anzahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. Ausgegeben durch die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. Lex.-8°. 114 S. mit Bildproben.

Bibliographie der vergleichenden Literaturgeschichte. Herausgegeben von Arthur L. Jellinek (Wien). Erster Band. 8°. 77 S. Berlin 1903, Verlag von Alexander Duncker. Preis brosch. M. 6.— ord.

Theologie: Allgemeines. Bibeln. Exegese. Christologie. Historische Theologie. Systematische Theologie. Sekten. Ketzerei. Mystik. Judaica und Hebraica. 35. Antiquariats-Katalog von Julius Determann's Buchhandlung u. Antiquariat in Heilbronn a/N. 1903/04. 8°. 74 S. 2439 Nrn.

1500 hervorragende Werke aus Geschichte, Geographie, Reisen Silesiaca, Biographien, Memoiren, Briefwechsel, Jurisprudenz, Politik, Socialwissenschaft, Kunstgeschichte und illustr. Werke, Architektur, Baukunde, Technik, praktische und theoretische Musik, klassische Philologie, Philosophie, protest. Theologie, Pädagogik, moderne Sprachen, Naturwissenschaft, Medizin, Landwirtschaft, deutsche Belletristik und Literaturgeschichte. Antiquariats-Katalog Nr. 190 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V. 8°. 74 S.

Dieser Katalog wurde zum 60jährigen Jubiläum der Firma (1. November 1903) ausgegeben.

Herbst-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1903 von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin. kl. 4°. 48 S.